

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

RWA 14.05.17

OBERBÜRGERMEISTER		
16. MAI 2017		
/.....Nr.....		
<i>EP</i>	1 Zur Klär.	3 Zur Stellungnahme
	2 <i>X</i> z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 16.05.2017

Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 1.7.2011 wurde aus der allgemeinen Wehrpflicht ein freiwilliger Wehrdienst. Im Amtsblatt Nürnberg vom 25. Januar 2017 wird mitgeteilt, dass alle Daten der im darauffolgenden Jahr volljährig werdenden Bürgerinnen und Bürger vom Einwohnermeldeamt an das Bundesamt für Wehrverwaltung übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung kann man ohne Begründung widersprechen, entsprechende Angaben, wo dies geschehen kann, werden im Amtsblatt gemacht. Sicherlich hat die Stadt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt dem Gesetz Genüge geleistet. Allerdings ist absolut theoretisch, dass eine Jugendliche oder ein Jugendlicher das Amtsblatt liest und so den Sachverhalt zur Kenntnis nimmt. So steht zu befürchten, dass in der Regel die betroffene Person ihr Recht auf Widerspruch der Datenübermittlung aus Unkenntnis nicht wahrnehmen kann. Was wir bei allen (Werbe-)Aktionen im Netz fordern, nämlich die Möglichkeit, aktiv zu widersprechen oder zuzustimmen, gibt es hier nicht.

Aus diesem Grund stellen wir zu Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Stadt Nürnberg informiert über das Verfahren und unterbreitet Vorschläge, wie die Personengruppe rechtzeitig erreicht werden kann, um aktiv über die Übermittlung ihrer Daten entscheiden zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo
Stadträtin

www.gruene.rathaus.nuernberg.de